

mein Händler braucht Nachhilfe: Rollo Sport XXL

Beitrag von „jome“ vom 17. Juli 2006 um 20:34

Hallo Hannes,

für mich liest es sich so.

Grundsätzlich bin ich der Meinung daß man von gewissen und hier besonders den sicherheitsrelevanten Fahrzeugteilen die Finger lassen sollte wenn man nicht genau weiß was man tut.

Ich war vor einigen Jahren für Unternehmen tätig die sicherheitsrelevante Teile wie Airbag, Gurtstraffer oder aktive Fahrzeugsitze herstellen.

In diesem Rahmen "durfte" ich etliche Tuningmessen wie Markentreffen beobachten und was ich dort sah war oft alles andere als erfreulich. Heiss gemachte Motoren die weit über das hinausgingen was das Fahrwerk verkraften konnte, unterdimensionierte Bremsanlagen, schlecht verlegte Sicherheitsgurte und sogar die eine ode andere Lachgaseinspritzung in einem für den Straßenverkehr zugelassenen Fahrzeug.

Ich will dies mit Sicherheit nicht mit dem über die Luftfederung abgesenkten Fahrzeug vergleichen oder mit dem Abstellen des Gurtgebimmels sowie der Freischaltung der Komfortfensterschließung über die Funksteuerung. Trotzdem besteht auch hier ein gewisses, wenn auch kleines, Risiko daß entsprechende Veränderungen unerwünschte Nebenwirkungen auslösen. Ein heutiger Pkw ist eben nicht mehr so unkompliziert wie vor 20 Jahren, etliche Hersteller gerade der Premiummarken können dies sicher bestätigen da sie alle Lehrgeld bezahlt haben.

Ich hoffe und glaube daß Rollo seine Sache im Griff hat, habe jedenfalls bisher nur gutes über ihn gelesen und bin mir diesbezüglich nicht bange.

Es gibt aber sicher andere die dieses Geschäft nicht so gut beherrschen und die man auch nicht gleich erkennt. Das sind dann die vor denen und deren Arbeit ich richtig Angst habe.